

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-03-27

Dezernat/ Amt: IV / Bürgeramt

Bearbeiter: Herr Felsch

Telefon: 545 - 1715

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

02001/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen im
Erwachsenenbereich 2008 am Amtsgericht Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt nachfolgend aufgeführte
Personen als

Vertrauenspersonen:

1. Rolf Steinmüller
2. Peter Kowalk
3. Karla Pelzer
4. Michael Strähnz
5. Christian Eichhorst

Stellvertreter :

Dr. Sabine Bank
Heinz Dierenfeld
André Harder
Günter Nitzschke
Henning Engelhardt

in den Ausschuss zur Wahl der Erwachsenenschöffen im Jahr 2008 am Amtsgericht für die
Amtsperiode vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2013.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Amtsgericht über die Wahl zu unterrichten.

Begründung

1. Sachverhalt/Problem:

Gemäß § 40 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) tritt bei jedem Amtsgericht jedes
fünfte Jahr ein Ausschuss zusammen, der die Schöffen und Hilfsschöffen für die nächsten
fünf Geschäftsjahre wählt (§ 42 GVG).

Die Landeshauptstadt Schwerin wurde durch das Innenministerium M-V aufgefordert, bis
zum

1. Mai 2008 fünf Vertrauenspersonen für den Ausschuss zu benennen. Diese

Vertrauenspersonen werden gemäß § 40 Abs. 3 Satz 1 GVG von der Stadtvertretung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl aus den Einwohnern der Stadt Schwerin gewählt.

Es ist zweckmäßig, für die Vertrauenspersonen je einen Stellvertreter zu wählen.

2. Notwendigkeit:

Vorgeschriebene Wahl nach § 40 Abs. 3 Satz 1 GVG

3. Alternativen -----

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz -----

5. Finanzielle Auswirkungen -----

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr: -----

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen: -----

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister